

Hygienekonzept zur Durchführung von Badminton-Turnieren durch den TV Olpe 1848 e.V., Abteilung Badminton

Die Badminton Abteilung des TV Olpe richtet seit 1995 regelmäßig Badminton-Turniere auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebenen u.a. auch für den Badminton-Landesverband (BLV) in NRW in der Kreissporthalle Olpe aus. In diesen Jahren hat die Badminton Abteilung des TV Olpe einen großen Erfahrungsschatz in solchen Ausrichtungen gesammelt, um auch in den aktuellen, durch Corona Pandemie geprägten Zeiten, eine Turnierausrichtung durchzuführen zu können, so wie dieses schon in 2020 bei mehreren Verbands RLT O19 und aktuell im August 2021 bei der Ausrichtung der NRW RLT in den Einzeldisziplinen gezeigt wurde.

In diesem Hygienekonzept werden die Rahmenbedingungen beschrieben, unter denen die Durchführung solcher Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Inkrafttreten am 21.08.2021). und evtl. zusätzlichen Vorgaben der Kreisverwaltung Olpe möglich ist.

Bei Änderungen der Corona-Schutzverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. umgehend an die Neuerungen angepasst.

Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf eines Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein kompletter Abbruch eines Turniers kann nicht ausgeschlossen werden, in einem solchen Fall kann weder der TV Olpe 1848 e.V. noch der BLV-NRW in Regress genommen werden.

Die Teilnahme an einem Badminton-Turnier erfolgt von vorne herein auf freiwilliger Basis und liegt in der Eigenverantwortung jedes Teilnehmers bzw. deren Erziehungsberechtigten.

Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das geltende Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und zu dessen Einhaltung verpflichtet.

Das Hygienekonzept wird auf den Homepages des TV Olpe <https://tvolpe.de/startseite.html> sowie der Homepage des BLV-NRW <https://www.badminton-nrw.de>, dort unter den jeweiligen Turnierausschreibungen, veröffentlicht werden und evtl. zusätzlich über den Newsletter-Verteiler des BLV-NRW verteilt werden.

Zudem wird das Hygienekonzept auf

<https://www.turnier.de/sport/tournament?id=CD4DE8AB-279E-430B-98B8-88C6B9D3C0AC> veröffentlicht.

Während jedes Turniers wird das Hygienekonzept gut sichtbar im Halleninnenraum an verschiedenen Stellen zur Einsicht angebracht werden, zudem wird das Hygienekonzept bei der Begrüßung von Teilnehmer*innen durch den anwesenden Verantwortlichen bekannt gegeben.

Eine Nichteinhaltung der Hygieneregeln durch Teilnehmer*innen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom Turnier.

Eine gute Durchlüftung der Halle wird durch die halleneigene Belüftungsanlage und durch die ausfahrbaren Dachfenster gewährleistet, eine dadurch evtl. veränderte Flugbahn der Federbälle ist bei Turnierteilnahme in Kauf zu nehmen und kann nicht zu Protesten von Seiten der Spieler führen.

1. ALLGEMEINES

- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf den Sitzplätzen der Tribüne bei ausreichendem Abstand, während des Essens / Trinkens oder auf dem Spielfeld abgelegt werden.
- Gruppierungen vor und in der Halle sind zu vermeiden. Auch das Stehen am Geländer der Tribüne ist zu vermeiden.
- Beim Husten und Niesen ist die Hust- und Niesetikette einzuhalten (in die Armbeuge niesen oder husten bzw. in ein Papiertaschentuch)
- Seifenspender und Desinfektionsmittel für die Hände sind in den Sanitärräumen vorrätig bzw. werden durch den Ausrichter in hinreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden, zudem ist ein Desinfizieren der Hände beim Betreten der Halle verpflichtend, auch hierfür werden Desinfektionsmittel bereit gehalten.

2. ZUGANG ZUR HALLE

- Zum Betreten der Halle gilt nach § 4 Coronaschutzverordnung die 3G Regelung. Personen, welche die Halle betreten möchten, müssen nachweisbar geimpft sein, genesen sein (nicht länger als 6 Monate her) oder einen aktuellen Test, welcher zum Turnierende nicht älter als 48h sein darf, vorlegen, es wird keine nicht-kontrollierte Person in die Halle gelassen. Hierbei gilt der Schülerausweis nicht als Nachweis für eine negative Testung, da die Schultests normaler Weise am Donnerstagvormittag abgenommen worden sind, und somit außerhalb des 48h Zeitfensters liegen.
- Es werden nur Symptom freie Personen in die Halle gelassen. Der Zugang zur Halle wird kontrolliert. Zur Sicherung der Nachverfolgbarkeit werden die Kontaktdaten aller Teilnehmer und Betreuer unter Nutzung der MeldeApp Badminton NRW am Eingang erfasst. Für Personen ohne Smartphone gilt der folgende link:
<https://kontaktdatenerfassung.badminton.nrw/checkin/2bb8a8>
 Nur Personen, die die GGG Vorgaben erfüllen und ihre Kontaktdaten angeben erhalten Zugang zur Halle. Alle registrierten Personen erhalten ein Zugangsbändchen oder werden mit einem Stempel auf der Hand gekennzeichnet.
- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge, die auch als solche gekennzeichnet sind. Der Eingang wird durch den Haupteingang erfolgen, der Ausgang ist durch den „Sportler-Eingang“
- Die „Verkehrswege“ in der Halle werden deutlich gekennzeichnet.
- Zusätzliche Zuschauer werden nicht zugelassen
- Für alle in der Halle anwesenden Sportler und Begleitpersonen (Erziehungsberechtigte, Trainer, Betreuer) stehen Sitzplätze auf der Tribüne zur Verfügung. Es wird nur jede zweite Sitzreihe freigegeben. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur entsprechend den Regelungen der Corona-Schutzverordnung NRW möglich. Ansonsten ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

3. ABLAUF DES TURNIERES

- Die jeweiligen Disziplinen werden nacheinander ausgetragen, die Einzel- und Doppel-Disziplinen werden nicht nebeneinander ausgetragen, idealerweise werden diese nicht am gleichen Tag ausgetragen werden.
- Nur die Teilnehmer der jeweiligen Disziplin dürfen sich in der Halle aufhalten.

- Der Zugang zum Halleninnenraum erfolgt in der Kreissporthalle über Kabine 1, welche auch als Durchgang gekennzeichnet wird.
- Der Zugang zu den Spielfeldern erfolgt über den mittleren Eingang (Feld 5, welches nicht bespielt wird)
- Der Abgang von den Spielfeldern erfolgt über den mittleren Halleneingang (Feld 5, welches nicht bespielt wird)
- Der Weg aus dem Halleninnenraum erfolgt über Kabine 4

Feld 4		Feld 8		Feld 12
Feld 3		Feld 7		Feld 11
Feld 2		Feld 6		Feld 10
Feld 1 (Türe gesperrt)		Feld 5 (Türe)		Feld 9 (Türe gesperrt)

Kabine 1 Durchgang IN die Halle	Kabine 2	Kabine 3	Kabine 4 Durchgang AUS der Halle	Kabine 5	Kabine 6
--	----------	----------	---	----------	----------

- In den Doppel-Disziplinen wird die Maximalzahl der bespielten Felder auf 7 beschränkt, so dass maximal 28 Sportler (7 Felder à 4 Spieler) gleichzeitig im Halleninnenraum womit die Maximalzahl 30 Sportler laut Vorgabe eingehalten wird.
- In den Einzel-Disziplinen werden maximal 11 Felder bespielt, womit sich maximal 22 Sportler (11 Felder à 2 Spieler) gleichzeitig im Hallen Innenraum aufhalten. In den Einzeldisziplinen sind durch die geringere Spielerzahl bis zu max. 8 Betreuer / Coaches im Halleninnenraum erlaubt, diese dürfen sich auf Grund der geringen Abstände zwischen / hinter den Feldern aber **NUR** auf den nicht bespielten Feldern aufhalten und in den Pausen zum Coachen ans Feld gehen (falls sich diese Regelung nicht bewährt behält sich der Ausrichter eine no-coach Regelung für den Halleninnenraum vor).
- Die maximale Anzahl an Sportlern, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten, ist somit ständig kleiner als 130.
- Dazu kommen maximal 10 Personen des Ausrichters, des Veranstalters oder Turnieroffizielle.
- Die Anwesenheit von zusätzlichen Zuschauern ist momentan nicht angedacht.
- Alle Spieler tragen einen Mund-Nase-Schutz bis zum Feld und setzen ihn unmittelbar nach Beendigung des Spiels wieder auf und verlassen dann das Feld.
- Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle und ähnliches sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes in den markierten Bereich zu legen. Damit ist gewährleistet, dass sich die Spieler während der Pausen, aber auch bei Wechsel des Balles, nicht begegnen.
- Es findet während des gesamten Spiels und danach kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen, Umarmen, Händeschütteln, etc.), eine Begrüßung durch respektvolles Ni-

cken, oder nach „Thai-Art“ (Hände aneinander legen und leichtes Beugen des Kopfes) ist trotzdem erwünscht. Das „Abklatschen mit den Füßen“ sehen wir als **nicht**-erwünscht an, denn bei diesem unterschreiten verschwitzte Spieler jeglichen Sicherheitsabstand!

- Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu vier Personen pro Feld (analog Doppel) gestattet.
- Siegerehrungen werden nach Beendigung einer Disziplin vor der Halle im Freien durchgeführt, bei Regen können diese entfallen.
- Die nicht als Durchgang genutzten Umkleiden dürfen von maximal fünf Personen gleichzeitig unter Einhaltung der Mindestabstände genutzt werden. Entsprechende Hinweise werden in und an den Umkleiden angebracht.
- Die Duschräume können jeweils von maximal drei Personen gleichzeitig unter Einhaltung der Mindestabstände genutzt werden. Entsprechende Hinweise werden in den Umkleiden angebracht.

4. CAFETERIA

Falls bei einem Turnier eine Cafeteria angeboten wird gilt folgendes:

- Vor der Cafeteria gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren.
- In einer evtl. Warteschlange muss, wie auf allen Verkehrsflächen in der Halle, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Helfer der Cafeteria tragen Mund-Nasen-Schutz bzw. Head-Shields.
- Es gibt kein „Buffet“, evtl. Speisen werden immer nur auf Bestellung vorbereitet.
- Bei der Vorbereitung der Speisen werden Einweg-Handschuhe getragen, ebenso bei der Essensausgabe.
- Die Bezahlung der Speisen und Getränke erfolgt an eine separate Person, die kein Essen ausgibt oder als „Einwurf passendes Geldes in eine kleine Kasse“. Damit sind Geldfluss und Essensausgabe getrennt.
- Alle Getränke außer Kaffee / Tee werden nur in verschlossenen 0,33 l / 0,5 l Flaschen ausgegeben, es erfolgt kein Ausschütten aus angebrochenen Flaschen
- Es wird ausschließlich Einweggeschirr benutzt. Eigene Kaffeebecher oder eigenes Geschirr dürfen gerne mitgebracht werden.

Ansprechpartner bzw. Verantwortlich für die Durchführung von Turnieren des TV Olpe 1848 e.V. Abteilung Badminton sind:

Abteilungsleiter

Jörg Hupertz

joerghupertz@web.de

0170/3115659

Natalie Willeke (Ansprechpartnerin vor Ort)

natalie.willeke1991@gmx.de

0171/6860130